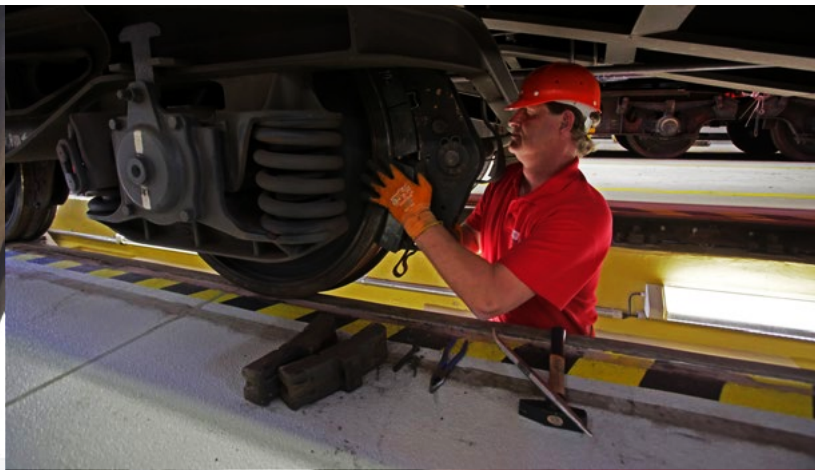




Wir halbieren den
Schieneverkehrslärm
bis 2020



Transportdienstleistungen sind in einer arbeitsteiligen und global vernetzten Wirtschaft zwingend notwendig und damit eine Voraussetzung für unseren Wohlstand. Der Schienengüterverkehr ist hierbei die umweltfreundlichste und sicherste Transportoption, er muss allerdings zur Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen Akzeptanz leiser werden.

Dieser Herausforderung stellen sich die DB und DB Cargo. Die Deutsche Bahn hat sich als Umwelt-Vorreiter das Ziel gesetzt, den Schienenverkehrslärm ausgehend von 2000 bis 2020 zu halbieren. Erreicht werden kann dies nur mit verschiedenen Maßnahmen an der Infrastruktur und am Güterwagen.

Im Bereich der Infrastruktur sind Ende 2017 bereits rund 1.700 von insgesamt 3.700 lärmsanierungsbedürftigen Kilometern im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes – z.B. mit Lärmschutzwänden – lärmsaniert worden. Bis 2020 sollen insgesamt rund 2.000 Kilometer lärmtechnisch saniert sein.

Die wichtigste Quelle für die Entstehung des Schienenlärms ist der Rad-Schiene-Kontakt des Güterwagens. Bisher genutzte Bremssohlen aus Grauguss rauhen die Laufflächen der Räder auf, dadurch entsteht beim Fahren der Wagen Lärm. Moderne Verbundstoff-Bremssohlen („Flüsterbremse“) halten die Lauffläche glatt, dies führt in der Vorbeifahrt zu einer Verminderung des Lärmpegels um 10 dB, was das menschliche Ohr als Halbierung des Lärms wahrnimmt.

Neue Güterwagen besitzen bereits Bremsen aus Verbundstoffsohlen. DB Cargo hat hiervon Ende 2017 über 8.300 Wagen im Einsatz.

Die Umrüstung der Bestands-Güterwagen auf Flüsterbremsen wird bei DB Cargo seit Anfang 2014 – unter Inkaufnahme einer hohen Kostenbelastung – konsequent betrieben. Über Förderinstrumente seitens des BMVI und der EU wird diese Kostenbelastung zumindest verringert und die Umrüstung unterstützt. Bis Ende 2017 sind bereits mehr als 31.000 Bestands-Güterwagen auf leise Bremssohlen umgerüstet worden.

Zusammen mit den Neuwagen verfügt DB Cargo Ende 2017 über rund 40.000 leise Güterwagen, damit sind knapp zwei Drittel der aktiven Flotte in Deutschland leise. Bis 2020 werden alle rund 65.000 Güterwagen leise sein.

Gefördert durch:



Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe“